

Nr. 718

23.04.2021

27. Jahrgang

Nummer

Seite

38/2021

Kreis Gütersloh

Tierseuchenverfügung (Allgemeinverfügung) vom 23.04.2021

3901

38/2021 Kreis Gütersloh

Tierseuchenverfügung

(Allgemeinverfügung)

vom 23.04.2021

zur Aufhebung meiner Tierseuchenverfügung (Allgemeinverfügung) vom 22.03.2021 zur Festlegung von Schutzmaßnahmen nach §§ 21 und 27 Geflügelpest-Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Bildung von Restriktionszonen)

1. Hiermit hebe ich meine Tierseuchenverfügung (Allgemeinverfügung) vom 22.03.2021 zur Festlegung von Schutzmaßnahmen nach §§ 21 und 27 Geflügelpest-Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Bildung von Restriktionszonen) aufgrund des Ausbruchs der Geflügelpest bei einem gehaltenen Vogel in Delbrück im Kreis Paderborn auf.
2. Meine Tierseuchenverfügungen (Allgemeinverfügungen) zum Schutz gegen die Geflügelpest vom 02.04.2021, 10.04.2021 und 14.04.2021 aufgrund weiterer Ausbrüche der Geflügelpest in Geflügelbeständen ebenfalls in Delbrück im Kreis Paderborn haben dagegen ausdrücklich weiterhin Bestand.
3. Diese Tierseuchenverfügung tritt am Samstag, 24.04.2021, um 00:00 Uhr in Kraft.

Begründung:

In einem Geflügelbestand in Delbrück im Kreis Paderborn ist am 22.03.2021 der Ausbruch der Geflügelpest bei einem gehaltenen Vogel amtlich festgestellt worden.

Daraufhin wurden im Kreis Gütersloh mit Allgemeinverfügung vom 22.03.2021 um den Ausbruchsbetrieb Restriktionszonen (Sperrbezirk und Beobachtungsgebiet) gebildet, damit Schutzmaßnahmen wie z.B. Verbringungsverbote wirksam werden konnten.

Nachdem die erforderlichen Maßnahmen (u.a. klinische Untersuchungen) in den mit meiner Allgemeinverfügung vom 22.03.2021 festgelegten Restriktionszonen durchgeführt worden sind, wird eine Verschleppung des Geflügelgrippe-Virus in diesen Gebieten aufgrund des o.g. Ausbruchs der Geflügelpest nicht befürchtet. Die mit meiner Allgemeinverfügung vom 22.03.2021 angeordneten Schutzmaßnahmen sind daher gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 Geflügelpest-Verordnung aufzuheben.

Im Auftrag

gez.

Dr. Patrick Steinig

Kreisveterinärdirektor

Seite 3901